



## Start of Helene Schlenker Collection

**AR 11817**

Sys #: 000393830

LEO BAECK INSTITUTE

Center for Jewish History

15 West 16th Street  
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400

Fax: (212) 988-1305

Email: [lbaeck@lbi.cjh.org](mailto:lbaeck@lbi.cjh.org)

URL: <http://www.lbi.org>



AR 11817

$\frac{1}{1}$

Helene Schlenker Collection

1918-1939

Archives

34  
DEUTSCHES  
REICH



REISEPASS

DEUTSCHES REICH



(Stempelmarke)

Gebühr **3** RM

# REISEPASS

Nr. **195521**

NAME DES PASSINHABERS

*Helene Sara Schlenker*

~~BEGLEITET VON SEINER EHEFRAU~~

~~UND VON KINDERN~~

STAATSANGEHÖRIGKEIT:

DEUTSCHES REICH



Ehefrau

Lichtbild



Unterschrift des Inhabers

*Helene Sara Schlenker*

—und seiner Ehefrau—

Es wird hiermit bescheinigt, daß der Inhaber die durch das obenstehende Lichtbild dargestellte Person ist und die darunter befindliche Unterschrift eigenhändig vollzogen hat.



den 12. Okt. 1939  
*J. A. Jakobmüller*

PERSONENBESCHREIBUNG

|                     |                     |         |
|---------------------|---------------------|---------|
| Beruf               | <i>Fürsorgerein</i> | Ehefrau |
| Geburtsort          | <i>Wien</i>         |         |
| Geburtsdag          | <i>19.1. 1902</i>   |         |
| Wohnort             | <i>Wien</i>         |         |
| Gestalt             | <i>mittel</i>       |         |
| Gesicht             | <i>oval</i>         |         |
| Farbe der Augen     | <i>grün</i>         |         |
| Farbe des Haares    | <i>braun</i>        |         |
| Besond. Kennzeichen | <i>/</i>            |         |

KINDER

| Name | Alter | Geschlecht |
|------|-------|------------|
|      |       |            |
|      |       |            |
|      |       |            |

GELTUNGSBEREICH DES PASSES

**Inland u. Ausland**

Der Paß wird ungültig am

*12. Oktober 1940*

wenn er nicht verlängert wird.

Ausstellende Behörde

**Der Polizeipräsident in Wien**

Datum

*12. Okt. 1939*

Unterschrift

*Spinn*



VERLÄNGERUNGEN

1.

Verlängert bis

, den  
Dienststelle

Unterschrift

2.

Verlängert bis

, den  
Dienststelle

Unterschrift

3.

Verlängert bis

, den  
Dienststelle

Unterschrift

N 4300 Gebirgskarte

**Sichtvermerk**

für Helene Sara Schlenker

(Name des Inhabers)

ein- Ausreise aus dem ind  
 auf mehrfach Wiederkehr in das Reichsgebiet

Jede amtlich anerkannte deutsche Grenzübergangsstelle

Die Grenzübertrittsstelle(n)

Das Sichtvermerk kann am Grenzübergtritt bis zum  
 16. Januar 19 40 einschließlich benutzt werden.  
 Wien, den 5. Dez. 1939

Der Polizeipräsident in Wien

(Dienststempel)

Smahler J. A.

(Unterschrift)

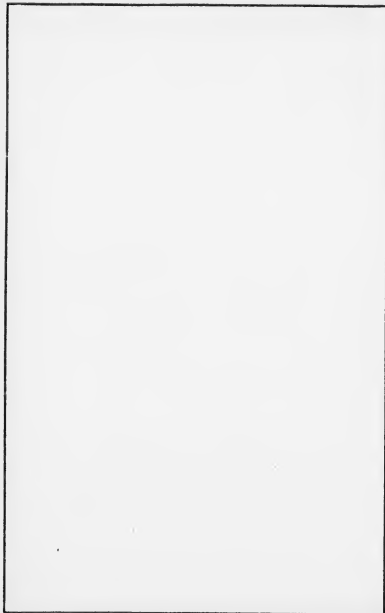
Fahrweise Nr. 62425

Personen

Wien nach Genua

6. Januar 19 40 kürzesten Wege

CREDITANSTALT BANK VERBUND



*Melone Sare Schlenker*

Visto rigorosamente limitato  
al solo transito nel Regno per  
prendere imbarco a *Genova*  
il giorno *10 dicembre 1939*  
sulla nave *Saturnia* con  
destinazione *New York*  
Vienna, li *7 DIC. 1939*



*Il R. Vice Console*

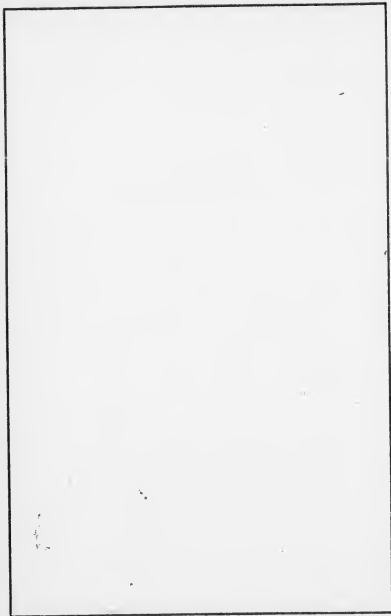
*1939 XVIII*

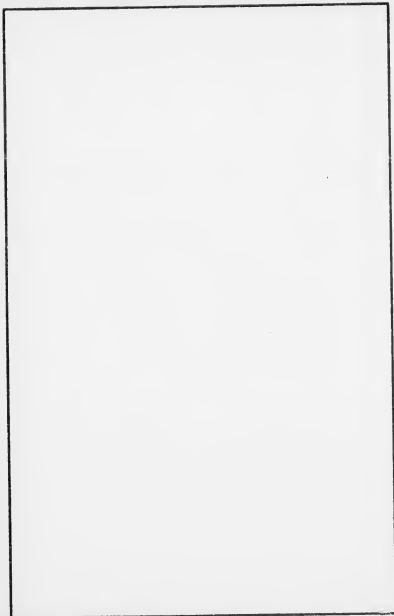
*4758*

*prote*









|                                    |                        |
|------------------------------------|------------------------|
| U.S. Department of State           |                        |
| Quota                              | No. <u>11651</u>       |
| dated <u>NOV 2 - 1939</u>          |                        |
| Issued to <u>Helene Schleicher</u> |                        |
| (name)                             |                        |
| <u>Donald W. Brown</u>             |                        |
| American Consul at                 | <u>DONALD W. BROWN</u> |
| <u>Vienna</u>                      | <u>VIENNA, GERMANY</u> |
| IMMIGRANT IDENTIFICATION           |                        |
| CARD NO. <u>1084934</u>            | ISSUED                 |



## Amtsbestätigung.

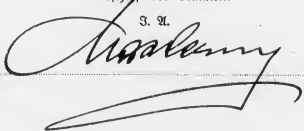
Die Jüdin S c h l e n k e r Helene  
geboren am 19.1.1902 in Wien, in Wien, 9. Bez.,  
Mähringerstrasse 67/11 Gasse / Straße / Platz Nr. 67/11 wohnhaft,  
hat heute hier angezeigt, daß sie zusätzlich den Vornamen Sara annehme.

Sie wurde belehrt, daß sie überdies die Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft ihres Wohn-  
ortes zu erstatten habe.

Rundstempel

Unterschrift des Beamten:

S. A.



## Anmeldebestätigung

Sür den Dienstnehmer

Kontonummer des Dienstgebers: 8555  
Versich.-Nr. des(r) Angestellten: 119132

Die nebenstehende Bezeichnung  
wolle in allen, diesen Angestell-  
ten betreffenden Korresponden-  
zen deutlich angeführt werden.

Dienstgeber Verein gegen Verarmung, Wien, IX.

Herrn S c h l e n k e r Helene  
hat Frau  
Gräuf.  
geboren am 19. Jänner 1902 ab 1. Juli 1927  
(Datum des Dienstantrittes)

mit einer Beitragsgrundlage von S 137,50 als im Sinne des Angestelltenver-  
sicherungsgesetzes versicherungspflichtig heute angemeldet.

Wien, 9. Juli 1927. Versicherungskasse für Industrieangestellte  
Wien, i. Wildpretmarkt 2

Ar

Bei allen Eingaben ist nachstehende  
Geschäftszahl anzugeben.

29. JULI 1939

Geschäftszahl K

# Gerichtliche Aufkündigung.

An das Amtsgericht Josefstadt

Kündigende Partei:  
(Name, Beschäftigung, Wohnort)

**Ludmilla K n a u e r**

**Hausbesitzerin**

**Wien, V. Schönbrunnerstrasse 137.**

durch

Vollmacht vom ----- beigelegt, (zu ----- ausgewiesen)

Gekündigte Partei:  
(Name, Beschäftigung, Wohnort)

**S c h l e n k e r Helene**

**Private**

**Wien, IX. Währingergürtel 96.**

Ich kündige der Gegenseite die von ihr im Hause in **W i e n IX.,**  
**W ä h r i n g e r g ü r t e l 96**

gegen ~~xxxxxx~~ viertel-jährige Kündigung

gemietete Wohnung Nr. **11**

~~xxxxxx~~

für den **31. Oktober 1939**

gerichtlich auf und beantrage  
der Gegenseite aufzutragen, den oben angeführten Bestandsgegenstand zur angeführten  
Zeit um 12 Uhr mittags bei Exekution zu übergeben — ~~xxxxxx~~ — oder gegen  
die Aufkündigung Einwendungen anzubringen.

Kündigungsgrund:

**Im Sinne des Gestzes über Mietverhältnisse  
mit Juden, über amtliche Aufforderung.  
Bescheinigung des Wohnungsamtes der  
Stadt Wien wird beigegeschlossen.**

Unterschrift der kündigenden Partei:

*Ludmilla Knauer*

## Beschluß des Gerichtes:

Dem Kündigungsgegner wird aufgetragen, dieser Aufkündigung bei Exekution rechtzeitig Folge zu  
leisten oder gegen die Aufkündigung seine Einwendungen anzubringen. Wenn die Aufkündigungsfrist wenig-  
stens 14 Tage beträgt, sind die Einwendungen längstens binnen 8 Tagen, wenn die Aufkündigungsfrist weniger  
als 14 Tage beträgt, längstens binnen 3 Tage nach Zustellung dieses Beschlusses mündlich oder schriftlich bei diesem  
Gerichte anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist angebrachte Einwendungen werden von Amts wegen zurückgewiesen.  
Dieser Beschluß ist auch gegen die aufkündigende Partei vollstreckbar.

**Amtsgericht Josefstadt**  
Wien, VII., Hauptplatz 1, früher Aiserplatz 1  
Abteilung: **Sam**

*Sam*  
Für die Abtheilung  
des Richters des Befehlshabers

ZUR NACHRICHT! Der Kündigende hat für das Gericht und für jeden Kündigungsgegner je ein Formular, zu seiner Be-  
rätigung eine Halbschrift oder ein Kündigungsformular auszufüllen und bei Gericht zu überreichen. Die für das Gericht und für jeden  
Kündigungsgegner bestimmten Formulare sind zu stempeln. Das für den Kündigenden bestimmte Formular oder die Halbschrift ist stempelfrei.  
Wenn der Kündigende weder am Orte noch im Sprengel des zuständigen Amtsgerichtes wohnt, hat er einen daselbst wohnenden  
Zustellungsbevollmächtigten zu bestellen und dessen Namen und Wohnort in der Aufkündigung anzugeben.  
Die Beibringung einer Vollmacht für den Zustellungsbevollmächtigten ist nicht erforderlich. Es genügt, wenn er in der vom Auf-  
kündigenden selbst unterschriebenen Kündigung nanhaft gemacht wird.

TH. KOLLM, Wien, I., Rieneckgasse 4. — Schülerstraße 24. — Fernruf R 24-1-87. — Nachdruck verboten.

D O R O T H E U M

Wien, am 31. Juli 1939.

Wien, I., Dorotheergasse 17  
Oeffentl. Ankaufsstelle nach  
§ 14 der Verordnung über den  
Einsatz des jüdischen Vermö-  
gens.

Zl. 112/ 136

An

Helene Sara Schlenker,

W i e n IX. Währingerstr. 67

In der Anlage übermitteln wir die Abrechnung(en)

Nr. 11.371 über die von

Ihnen

der h.o. Oeffentl. Ankaufsstelle abgelieferten Wertgegenstände mit dem  
Beifügen, dass wir den Auszahlungsbetrag per

RM 4.14

über ~~den Betrag des von Ihnen an die Oeffentl. Ankaufsstelle abgegebenen~~ Ihren  
Auftrag, im Wege der Postsparkassa an Sie

überwiesen haben.

1 Beilage(n)

DOROTHEUM

Verwalter auf Grund des Gesetzes über  
die Bestattung von kriegs- und politischen  
Verwundeten und Krieger- und Ueber-  
wachungsgefangenen. (Gesetz Nr. 831/1938).

*z. H.  
J. H. H.*

Öffentliche Ankaufsstelle

nach § 14 der Verordnung über den Einsatz des jüdischen Vermögens.

Von: Helene Sara Schlenker IX. Währingerstr. 67

wurden am heutigen Tage nachstehende ablieferungspflichtige Wertgegenstände angekauft:

| Laufende<br>Nr. | Gegenstand                                       | Ankaufspreis  | Anmerkung |
|-----------------|--|---------------|-----------|
|                 |  | Reichsmark    |           |
| 1.              | 1 goldenes Armbanduhrgewand<br>1 Ring 3 gr. Gold | 4.60          | B.I.      |
|                 |  | Summe:        | 4.60      |
|                 |  | abzüglich 10% | - .46     |
|                 |  |               | 4.14      |

Wien am 26. Juli 1939

31. Juli 1939

bezahlt



Währinger Mädchen-Mittelschulen (Lyzeum und Reform-Realgymnas)  
Wien, XVIII., Gentzgasse 127.

Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlasses vom 6. Juni 1918, Z. 1812

Katalog-Nr. 21

# Jahres-Zeugnis.

*Schlenger, Helene.*

geboren am 19. Jänner 1902 zu Wien

israel. Religion. Schülerin der vierten

über das Schuljahr 1918/19 nachstehendes Zeugnis:

Betragen: *sehr gut*

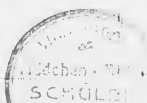
in Klasse, erhält hiedurch

| Gegenstände                                     | Leistungen      | Gesamterfolg   |
|---|-----------------|--|
| Religionslehre .....                            | <i>sehr gut</i> | Die Schülerin ist<br><i>vorzüglich</i><br>geeignet, in die nächste Klasse<br>aufzusteigen. |
| Deutsche Sprache (als Unterrichtssprache) ..... | <i>gut</i>      |  |
| Lateinische Sprache .....                       | <i>~</i>        |  |
| Französische Sprache .....                      | <i>gut</i>      |  |
| Englische Sprache .....                         | <i>sehr gut</i> |  |
| Geschichte .....                                | <i>gut</i>      |  |
| Geographie .....                                | <i>gut</i>      |  |
| Mathematik .....                                | <i>sehr gut</i> |  |
| Naturgeschichte (Chemie) .....                  | <i>sehr gut</i> |  |
| Naturlehre .....                                | <i>~</i>        |  |
| Philosophische Propädeutik .....                | <i>~</i>        |  |
| Freihandzeichnen .....                          | <i>gut</i>      |  |
| Schreiben .....                                 | <i>~</i>        |  |
| Turnen .....                                    | <i>sehr gut</i> |  |
| freie<br>Leistungsgenstände:                    | <i>/</i>        | <i>/</i>   |

Zahl der veräumten Lehrstunden: 143 ; davon ohne Rechtfertigung: 0.

Wien, am 28. Juni 1918.

*Bloch,*  
Direktor.



*i. V. Bloch,*  
Klassenvorstand.

## Notenskala.

|          |                 |            |              |                    |
|----------|-----------------|------------|--------------|--------------------|
| Betragen | <i>sehr gut</i> | <i>gut</i> | entsprechend | nicht entsprechend |
| Fortgang | <i>sehr gut</i> | <i>gut</i> | genügend     | nicht genügend     |



**End of Helene Schlenker Collection**

---

